

Daun Dunaris-Quelle

Koordinaten: 50°11'06 Nord, 6°49'59" Ost

Landkreis Vulkaneifel

Anfahrt: Südlich von Daun vor dem Ortsausgang rechts im Kurpark. Der Brunnen mit Bronzebecken befindet sich in den Kneippanlagen.



Die Dunaris-Quelle ist ein alkalischer Natrium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling und als Heilquelle staatlich anerkannt. Ihr Wasser ist wohlschmeckend und nur schwach eisen- und schwefelhaltig, es eignet sich sowohl für Badezwecke als auch für eine Trinkkur. Zur Wasserentnahme muß der Druckknopf betätigt werden.

DUNARIS		STAATLICH ANERKANNTE HEILQUELLE	
mg/l	Kationen	mg/l	Anionen
689,00	Natrium	59,40	Chlorid
0,79	Lithium	0,22	Fluorid
25,40	Kalium	0,13	Bromid
2,80	Ammonium	0,02	Iodid
120,00	Magnesium	0,30	Nitrat
88,50	Calcium	39,00	Sulfat
0,60	Strontium	0,07	Hydrogenphosphat
0,07	Barium	2599,00	Hydrogencarbonat
0,18	Mangan		
0,01	Eisen, gesamt		
0,00008	Germanium		
Undissoziierte Stoffe		Gelöste Gase	
65,10	Kieselsäure H ₂ SiO ₃	3020,00	Quelleigenes Kohlendioxid
1,10	Borsäure HBO ₂		
1,60	Borsäure H ₂ BO ₃		

Aktuelle Heilwasseranalyse des Institutes Fresenius Taunusstein vom 16.05.2000

Hotzendrees

Koordinaten: 50°12'00" Nord, 6°49'52" Ost

Anfahrt: Östlich von Daun liegt die Quelle im Tal der Lieser an der B257 im Park gelegen. Es befindet sich eine Parkbucht an der Bundesstrasse.



Der Hotzendrees ist eine gefasste Mineralquelle. Das Wasser schmeckt recht gut, allerdings ist der Sulfatgehalt etwas stärker.

Kotzbrunnen

Koordinaten: 50°12'20" Nord, 6°49'40" Ost

Anfahrt: In Daun am Kreisverkehr B257 den Berg hinauf Richtung Bitburg. An der Einmündung rechts zu Heinrich-Hertz-Strasse (Richtung Kaserne) parken. Am Regenrückhaltebecken „Josenbach“ links den Fußweg entlang gehen. Der Brunnen befindet sich hinter dem Einlauf des Teichs links auf einer Wiese. ca. 150m



Das Wasser kommt schwallartig aus dem Brunnen, daher wahrscheinlich auch der Name. Es ist, wie man an der roten Ablagerung erkennen kann, sehr eisenhaltig.

Der Brunnen wird auch Josenbach-Drees genannt, nach dem vorbeifließenden Bach.